

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/12

ausgegeben am 18. Jänner 2012

7. Stück

OFFENE STELLEN

- 76. Ausschreibung von zwei Stellen als Schulwart/in bzw. Portier/in an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 77. Ausschreibung der befristeten Stelle (Karenzvertretung) einer/eines Senior Scientist (m/w) mit Doktorat für Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Ethnomusikologie.
- 78. Ausschreibung von je einer Stelle 1. Violine, Bratsche und Violoncelle im ORF Radio-Symphonieorchester Wien im Rahmen der Orchesterakademie (Alterslimit 30 Jahre).

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

- 79. Fohn-Stipendien 2012, Ausschreibung.
- 80. Liese Prokop Stipendium Sommersemester 2012, Ausschreibung.
- 81. STARTSTIPENDIEN 2012, Ausschreibung.

OFFENE STELLEN

76. Ausschreibung von zwei Stellen als Schulwart/in bzw. Portier/in an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind voraussichtlich ab März bzw. April 2012 zwei Stellen als

Schulwart/in bzw. Portier/in

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 100%

Vertrag: unbefristet

Mindestgehalt: € 1.413,50 Brutto gem. Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe I, Grundstufe). Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.523,40 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen: Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Gewünschte Qualifikationen: Abgeschlossene Berufsausbildung. Einsatzfreude und handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, beste Umgangsformen

Aufgaben: Aufsicht über alle Unterrichtsräumlichkeiten, Überwachung des Personenverkehrs, Schlüsselausgabe, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung, Mithilfe bei Veranstaltungen (Saaldienste, Aufstellen von div. Equipment und Einrichtungen), diverse Hilfstätigkeiten (Herstellen von Kopien, Wartung der Luftbefeuchter, Überwachung der Heizungsanlage, etc.)

Bewerbungsfrist: 8. Februar 2012 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 27/12** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Aufnahme erfolgt in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität.

Der Rektor: W. Hasitschka

77. Ausschreibung der befristeten Stelle (Karenzvertretung) einer/eines Senior Scientist (m/w) mit Doktorat für Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Ethnomusikologie.

Der Ausschreibungstext ist unter folgenden Link abrufbar:

<http://www.kug.ac.at/news-veranstaltungen/news/mitteilungsblatt.html>

P. Hofmann

78. Ausschreibung von je einer Stelle 1. Violine, Bratsche und Violoncelle im ORF Radio-Symphonieorchester Wien im Rahmen der Orchesterakademie (Alterslimit 30 Jahre).

Im ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Cornelius Meister) sind im Rahmen der ORCHESTERAKADEMIE (Alterslimit 30 Jahre) folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Violine

Pflichtstücke:

Mozart: erster Satz aus einem Violinkonzert

sowie

ein Konzert nach freier Wahl

Probenspieltermin: voraussichtlich 19.04.12 (Anmeldeschluss: 09.03.12)

Bratsche

Pflichtstücke:

Stamitz: Konzert für Viola und Orchester D-Dur op.1

oder

Hoffmeister: Konzert für Viola und Orchester D-Dur (jeweils erster Satz mit Kadenz)

sowie

erster Satz eines Konzertes nach freier Wahl (ohne Kadenz)

Probenspieltermin: voraussichtlich 18.04.12 (Anmeldeschluss: 09.03.12)

Violoncello

Pflichtstücke:

Haydn: erster Satz aus dem Cellokonzert D-Dur, Hob. VIIIb/2

sowie
ein Werk nach freier Wahl

Probenspieltermin: voraussichtlich 17.04.12 (Anmeldeschluss: 09.03.12)

Den Teilnehmer/innen werden nach Anmeldung Stellen aus der Orchesterliteratur bekanntgegeben und zur Verfügung gestellt.

weitere Informationen unter rso.ORF.at

Das ORF Radio-Symphonieorchester Wien ist eines der führenden österreichischen, international anerkannten Spitzenorchester. Seit seiner Gründung 1969 ist es in erster Linie der Neuen Musik, aber auch dem Raren, Vergessenen aus Klassik, Romantik und Moderne des 20. Jahrhunderts verpflichtet. Tätigkeit des ORF-Orchesters: Konzerte im Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus und im RadioKulturhaus, szenische Opernproduktionen im Theater an der Wien, regelmäßige Teilnahme an diversen Festivals (Salzburger Festspiele, Wien Modern, Musikprotokoll Graz etc.), CD-Produktionen und Gastspiele. Erster ständiger Gastdirigent ist Peter Eötvös.

Bewerbungen mit Foto und Lebenslauf bitte an:

Orchesterbüro des Radio-Symphonieorchesters Wien, z. Hd. Fr. Krepelka
Argentinierstraße 30a, 1040 Wien oder eva.krepelka@orf.at

P. Hofmann

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

79. Fohn-Stipendien 2012, Ausschreibung.

Sofie Fohn geb. Schneider (1899 - 1990), Malerin und Witwe des Malers Emanuel Fohn (1881 - 1966), hat zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden das Stiftungsvermögen testamentarisch bereitgestellt. Aus den Erträgen werden jährlich mehrere Einzelstipendien im Betrag von ca. € 700 bis € 2000 vergeben.

BewerberInnenkreis:

Höchstbegabte Studenten und Absolventen (Studienabschluss innerhalb des letzten Jahres) von Universitäten, Hochschulen und Kunstakademien

- mit österreichischer Staatsbürgerschaft
 - Südtiroler mit deutscher Muttersprache
- für Studien und Projekte im In- und Ausland

Stipendiaten der Vorjahre sind von einer erneuten Bewerbung ausgeschlossen!

Schwerpunkt der Förderung:

Bildende Kunst, Kunstgeschichte, allgemein künstlerische Studienrichtungen

- besonders innovative und/oder aufwendige Studien bzw. Projekte
- post-graduate Studien

Richten Sie Ihre (formlose und prägnante) **Bewerbung** bitte vom **15. Februar 2012 bis 15. März 2012** (innerhalb der Frist einlangend!)

an FOHNSTIFTUNG, 1011 WIEN, SINGERSTRASSE 17-19

(mit folgenden Angaben/Unterlagen bis zu einem Format von max. A3!*):

1. persönliche Daten (inkl. aktueller E-Mail Adresse)**
2. Angaben zum derzeitigen bzw. abgeschlossenen Studium
3. Beschreibung des Studiums oder Projektes (Inhalt, Ort, Zeit, Dauer)
4. Nachweis besonderer Begabung (zB Zeugnisse, Befürwortungen, event. Arbeitsproben*)
5. Angaben zu persönlichen Lebensumständen, eventuellen Studienschwerpunkten

Das Stiftungskuratorium

Dr. BRIGITTE BORCHHARDT-BIRBAUMER Kunsthistorikerin und Journalistin

Univ. Prof. Dr. ELISABETH VON SAMSONOV Akademie der bildenden Künste Wien

Univ. Prof. Dr. SYBILLE MOSER-ERNST Institut für Kunstgeschichte Universität Innsbruck

Univ. Prof. Mag. SIGBERT SCHENK Universität für angewandte Kunst Wien

Prokuraturanwalt OR Dr. HELMUT ZIEHENSACK Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

entscheidet über die Zuerkennung der Stipendien nach freiem Ermessen unter Ausschluss des Rechtsweges.

*Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen, da eine sichere und/oder dauerhafte Aufbewahrung von Unterlagen oder Werken nicht gewährleistet werden kann. Die Aufbewahrung der eingereichten Unterlagen (Portfolios etc) erfolgt bis 30. 6. 2012. Bis dahin nicht abgeholte Unterlagen müssen vernichtet werden.

** Die Verständigung über Zu- und Absagen erfolgt im E-Mail-Weg, wobei der Umstand der Zu- und Absage für andere BewerberInnen ersichtlich sein wird. Wer mit diesen Bedingungen (etwa aus Gründen persönlichen Datenschutzes) nicht einverstanden ist, möge von einer Bewerbung Abstand nehmen.

Der Rektor: W. Hasitschka

80. Liese Prokop Stipendium Sommersemester 2012, Ausschreibung.

Auch im Sommersemester 2012 vergibt der Österreichische Integrationsfonds wieder das Liese Prokop Stipendium an Studierende österreichischer Universitäten und Fachhochschulen.

Zielgruppe:

- Asylberechtigte im außerordentlichen Studium,
- Subsidiär Schutzberechtigte im außerordentlichen und im ordentlichen Studium,

- Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, die an einer österreichischen Universität ein ausländisches Studium nostrifizieren lassen,
- dauerhaft in Österreich lebende Zuwanderer, die keinen Anspruch auf ein staatliches Stipendium haben (siehe www.stipendium.at). Nicht gefördert werden können u.a. Personen mit dem Aufenthalt „Studierende“ und Asylwerber/innen.

Das Stipendium wird monatlich (März bis September 2012) in Höhe von € 500 ausbezahlt und fördert die Integration von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und MigrantInnen über den Bildungsweg.

Bewerbungsfrist für das kommende Sommersemester: **23. Jänner bis 3. Februar 2012**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Mag. Norbert Antel,

Tel.Nr.: 01/710 12 03 121

E-Mail: norbert.antel@integrationsfonds.at

P. Hofmann

81. STARTSTIPENDIEN 2012, Ausschreibung.

Unter dem Titel "**STARTSTIPENDIEN 2012**" schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur 90 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

10 STARTSTIPENDIEN für **Bildende Kunst**

10 STARTSTIPENDIEN für **Architektur und Design**

5 STARTSTIPENDIEN für **künstlerische Fotografie**

5 STARTSTIPENDIEN für **Video- und Medienkunst**

5 STARTSTIPENDIEN für **Mode**

35 STARTSTIPENDIEN für **Musik und darstellende Kunst**

5 STARTSTIPENDIEN für **Filmkunst**

15 STARTSTIPENDIEN für **Literatur**

Die Startstipendien stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die Umsetzung eines künstlerischen Vorhabens und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Stipendien haben eine Laufzeit von 6 Monaten und sind mit je € 6.600 dotiert. Das Vorhaben muss 2012 begonnen werden. Eine Bewerbung ist nur einmalig und nur in einer der ausgeschriebenen Sparten möglich. Zudem werden aus den Bewerbungen von der jeweiligen Jury Kandidatinnen, dh. Mentees, zur Teilnahme am Mentoringprogramm der Kunstsektion vorgeschlagen (nähere Informationen).

Voraussetzungen

Bewerbungen können von Künstlerinnen und Künstlern eingereicht werden, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben,

- wenn ihr **einschlägiger Studienabschluss** nicht länger als fünf Jahre zurück liegt **oder**
- wenn sie **keinen einschlägigen Studienabschluss** haben (und auch nicht immatrikuliert sind) und nach dem 31.12.1976 geboren wurden.

Ausnahmen müssen gesondert erläutert werden und können nur dann berücksichtigt werden, wenn sich die Ausbildung in Zusammenhang mit einer Familiengründungs- bzw. Erziehungsphase oder durch schwere Krankheit verzögert hat. Die aufschiebende Wirkung der Fristen beträgt max. 5 Jahre.

Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Personen, denen im Jahr 2012 bereits ein Staatsstipendium oder ein anderes Langzeitstipendium zuerkannt wurde. Bereits vom BMUKK geförderte oder in Einreichung befindliche Projekte können nicht berücksichtigt werden. Formal nicht entsprechende Anträge werden ohne Begründung zurückgesandt.

Allgemeine Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungen müssen folgende Unterlagen enthalten:

Ausgefülltes Förderungsformular (Förderungsantrag)

- Die Angabe von IBAN und BIC ist erforderlich! Als Projekttitlel/Vorhaben ist hier „STARTStipendium 2012 + Bereich/Sparte“ einzusetzen. Der Bereich „Finanzierung“ ist nicht auszufüllen!
- Lebenslauf mit Angaben zur Ausbildung (Kopie des Abschlusszeugnisses) und zur bisherigen künstlerischen Tätigkeit
- Angaben über die geplanten Arbeitsvorhaben während der Laufzeit des Stipendiums (max. zwei A4-Seiten)

Spartenspezifische Bewerbungsunterlagen

Zusätzlich zu den allgemeinen Bewerbungsunterlagen sind in den ausgeschriebenen Sparten jeweils folgende Unterlagen erforderlich:

Abt. V/2: Musik und darstellende Kunst:

Kontakt: Mag. Eva Kohout, T +43 1 53120-6828, eva.kohout@bmukk.gv.at

- Dokumentation der künstlerischen Arbeit durch Partituren, Ton- und Videobeispiele auf CD bzw. DVD. Es wird empfohlen, nur Kopien vorzulegen, da keine Haftung für Verlust oder Beschädigung des eingesandten Materials übernommen werden kann.
- Empfehlungsschreiben einer Ausbildungsstätte, falls keine abgeschlossene Ausbildung vorliegt
- Zusage einer anerkannten Institution für ein Praktikum oder für eine Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb

- Angaben zum künstlerischen Berufsziel
- gesamte Unterlagen: in 5-facher Ausfertigung

Abt. V/3: Film:

Kontakt: Susanne M. Wastl, Tel.: 01-531 20-6886, susanne.wastl@bmukk.gv.at

- Genres: langer Dokumentarfilm und abendfüllender Spielfilm
- Dokumentation der filmischen Arbeit durch einen (einzigsten!) Referenzfilm auf DVD
- Beschreibung eines (einzigsten!) filmischen Vorhabens vor Projektentwicklungsphase
- keine Projekte, die als Bakkalaureat- oder Diplomfilm geplant sind
- keine Auslandspraktika, Equipmentankäufe o.ä.
- Angabe der Filmfestivals, an denen ein eigener Film teilgenommen hat
- gesamte Unterlagen: in 4-facher Ausfertigung

Informationen zu den Bewerbungsunterlagen der anderen Sparten siehe unter:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#startstipendien>

Bewerbungstermin:

Schriftliche Bewerbungen sind **bis zum 31. März 2012** an das

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Kunstsektion

Concordiaplatz 2, 1014 Wien

zu richten. Es gilt der Poststempel.

Auf dem **Kuvert** ist deutlich sichtbar der **Vermerk** „Startstipendien bildende Kunst 2012“, „Startstipendien Architektur und Design 2012“, „Startstipendien künstlerische Fotografie 2012“, „Startstipendien Video- und Medienkunst 2012“, „Startstipendien Mode 2012“, „Startstipendien Musik und darstellende Kunst 2012“, „Startstipendien Filmkunst 2012“ **oder** „Startstipendien Literatur 2012“ anzubringen.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden von spartenspezifischen Fachjürs zu unterschiedlichen Terminen ausgewählt. Die Bewerberinnen und Bewerber werden schriftlich vom Ergebnis der Auswahlitzung in Kenntnis gesetzt. Für die übermittelten Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 1. Feber 2012.

Redaktionsschluss: Freitag, 27. Jänner 2012, 12:00 Uhr